

42. Zurückgegeben.
 43. Weibliche Figur von Biscuit; mit Trinkschale und Vase. Copie nach XII. p. 72. Meissener Fabrikat. (2666.) (Herr von Schallberg.)

p) Wiener und anderes österreichisches Porcellan.

1. Dose mit Deckel und Untertasse, Porcellan; auf der Untertasse und dem Deckel das Doppelwappen des Propstes Födermayer von St. Florian, um den Rand conventionelle Ornamente in den verschiedenen Farben in Gold; die Dose mit zwei horizontalen Henkeln, der Deckel mit vier Handhaben. In Wien auf Bestellung des Propstes Joh. Födermayer, † 1832, gearbeitet. Durchm. der Tasse 9", der Dose 5½". (575.) (St. Florian.)
2. Zuckerdose mit Unterschale und Deckel, Porcellan, weisser und blauer Grund, mit weissen, blauen und erhabenen Ornamenten von conventioneller Zeichnung, auf der Vorderseite der Schale u. des Deckels je ein Medaillon mit figürlicher Darstellung. Wien. Durchm. der Dose 4¾", Unterschale 8½". (1610.) (K. k. Porcellanfabrik.)
3. Vasen, Porcellan, zwei Stück von gleicher Art, Kraterform auf viereckigem vergoldeten Postamente, Fuss und der untere Theil des Bauches vergoldet, im übrigen mit einer Landschaft und einem grossen Blumenbouquet umzogen. Wien. H. des Ganzen 22¾". (1623 und 1624.) (K. k. Porcellanfabrik.)
4. Vasen, Porcellan, zwei Stück von gleicher Art, mit Deckel und zwei von vergoldeten Schlangen gebildeten Henkeln; Grund grün, mit erhabenen Goldornamenten, auf der Vorderseite ein Medaillon mit figürlicher Darstellung. Wien. H. 10¼". (1601 und 1602.) (K. k. Porcellanfabrik.)
5. Schüsseln, 3. Stück, Porcellan, muschelförmig, mit Goldrand, im Innern mit naturalistischen Blumen bestreut. Wien. 18. Jahrh. Durchm. 7½". (1600.) (K. k. Porcellanfabrik.)
6. Schüssel, Porcellan, oval, mit leicht gezackten Rändern, bestreut mit naturalistischen Blumen. Wien. 18. Jahrh. Läng. Durchm. 15½". (1597.) (K. k. Porcellanfabrik.)
7. Schüssel; Porcellan. Wien. 18. Jahrh. Läng. Durchm. 13½". Seitenstück zu 6. (1598.) (K. k. Porcellanfabrik.)
8. Schüssel, Porcellan, dreieckig, mit abgestumpften Ecken, bestreut mit naturalistischen Blumen. Wien. 18. Jahrh. Durchm. 11¼". (1596.) (K. k. Porcellanfabrik.)
9. Speisesevice, bestehend aus 22 Stück, Porcellan, mit netzartig erhabenen gezierten Rändern; die Flächen überstreut mit naturalistisch gehaltenen Blumenbouquets und einzelnen Blumen; auf dem Deckel Blumen in Hochrelief. Wien. 18. Jahrh. (1595.) (K. k. Porcellanfabrik.)
10. Saucière, Porcellan, mit zwei Henkeln an der Langseite, verziert mit naturalistischen Blumen. Wien. 18. Jahrh. Läng. Durchm. 7¾". (1599.) (K. k. Porcellanfabrik.)
11. Teller, Porcellan, der Rand mit flach gehobenen Akanthusblättern, das Innere mit einer chinesischen Landschaft, blau auf weissem Grunde, bemalt. Wien. 1732. Durchm. 10¼". (1645.) (K. k. Porcellanfabrik.)
12. Teller, Porcellan; Rand von Goldstreifen begränzt und mit Blumenguirlanden und Schmetterlingen auf grünlichem Grunde bemalt, die Mitte weiss. Wien. Durchm. 9¼". (1640.) (K. k. Porcellanfabrik.)
13. Teller, Porcellan, Rand bläulich, von einem Goldreif eingefasst und mit Blumenguirlanden und drei in Gold gefassten Cameen bemalt; die Mitte weiss. Wien. Durchm. 9¼". (1641.) (K. k. Porcellanfabrik.)